

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Zin

Edgar Kellenberger

erstellt: November 2008

Permanenter Link zum Artikel:  
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/42317/>



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

# Zin

Edgar Kellenberger

## 1. Name

Die Herkunft des Namens „Wüste Zin“ (יָרֵךְ *šîn*) ist ungeklärt. Er ist nicht zu verwechseln mit der → „[Wüste Sin](#)“ (סִינַי *sîn*), auch wenn beide in der → [Septuaginta](#) meist mit Σιν *Sin* wiedergegeben werden. Denkbar ist eine sprachliche Verwandtschaft des Namens יָרֵךְ *šîn* mit צַיִם „Dornen“. Unklar ist auch, ob Zin stets die Bezeichnung für eine Wüste ist oder auch einen Ort meinen kann (vgl. [Num 34,4](#); [Jos 15,3](#)) und ob die Wüste ihren Namen vielleicht von dem erhalten hat.

## 2. Biblische Überlieferung



Abb. 1 Die Wasser von Meriba (Jan Steen; 17. Jh.).

Die zehn Erwähnungen der Wüste Zin begegnen mehrheitlich in Routenbeschreibungen der → [Wüstenwanderung](#) ([Num 20,1](#); [Num 33,36](#)) sowie als Teil der Südgrenze der nachmaligen Besiedlung Kanaans ([Num 13,21](#) als erste Station der Kundschafter; [Num 34,3-4](#); [Jos 15,1.3](#)). Eingebettet in den Rahmen der Wüstenwanderungsrouten erscheint die Erwähnung von → [Mirjams](#) Tod sowie die Erzählung von der wundersam behobenen Wassernot in → [Kadesch](#) ([Num 20,1](#); genannt Meribat-Kadesch in [Num 27,14](#); [Dtn 32,51](#); → [Meriba](#)).

## 3. Lage

Die Wüste Zin grenzt im Osten an das Siedlungsgebiet der → [Edomiter](#), im Norden an die Ausläufer des Stammesgebiets von Juda. Eine genauere Bestimmung ist verquickt mit der (wohl bereits in alttestamentlicher Zeit beginnenden) Kontroverse, ob mit Kadesch immer → [Kadesch-Barnea](#) gemeint ist und wo dieser Ort zu lokalisieren ist. Die meisten Texte setzen voraus, dass Kadesch innerhalb der Wüste Zin liegt; in [Num 33,36](#) werden die beiden Namen gleichgesetzt.



[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

# Empfohlene Zitierweise

Kellenberger, Edgar, Art. Zin, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet ([www.wibilex.de](http://www.wibilex.de)), 2008

## Literaturverzeichnis

### 1. Lexikonartikel

- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

### 2. Weitere Literatur

- Woolley, C.L. / Lawrence, T.E., (1914-1915) 2003, The Wilderness of Zin, 3. Aufl., Winona Lake
- Davies, G.I., 1979, The Way of the Wilderness. A Geographical Study of the Wilderness Itineraries in the Old Testament, Cambridge, 24-25.91
- Hoffmeier, J.K., 2005, Ancient Israel in Sinai. The Evidence for the Authenticity of the Wilderness Tradition, Oxford
- Seebass, H., 2007, Numeri (BK IV/3), Neukirchen, 409
- Zucconi, L.M., 2007, From the Wilderness of Zin alongside Edom: Edomite Territory in the Eastern Negev during the Eighth-Sixth Centuries B.C.E., in: S. Malena (Hg.), Milk and Honey. Essays on Ancient Israel and the Bible in Appreciation of the Judaic Studies Program at the University of California, San Diego / Winona Lake, 241-256

## Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 Die Wasser von Meriba (Jan Steen; 17. Jh.).

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balingen Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)